

Digitalisierung in der Berufsbildung

Die Digitalisierung hat und wird auch zukünftig die Welt verändern. Auch die verschiedenen kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufsbilder werden von der Digitalisierung betroffen sein. Somit muss die Berufsbildung die Veränderungen vorhersehen und auf diese Herausforderungen eine Antwort geben.



Ausgangslage

Die bestehenden Berufsbilder sind von der Digitalisierung betroffen, vor allem die gewerblich-industriellen, gesundheitsbezogenen und kaufmännischen Berufe. Die Berufsbildung muss deshalb die Veränderungen in den Berufsbildern vorhersehen und die Digitalisierung in den inhaltlichen Weiterentwicklungen miteinbeziehen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Berufsbildung mit der Digitalisierung Schritt hält.

Hauptergebnisse

Bisher gab es praktisch keine zwischen Lehre und Berufsbildung an den Berufsfachschulen koordinierten Aktivitäten in der Schweiz. Und dies, obwohl die Bildungsinstitutionen auf allen Stufen mit der Digitalisierung mithalten müssen. Das Projekt Digitalisierung in der Berufsbildung will dies nun ändern. Aufgrund von Inputs aus dem Kreis von Berufsbildungsinstitutionen, Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und Fachhochschulen wie auch direkt betroffenen Lehrbetrieben hat das Projekt konkrete, praxisorientierte Handlungsempfehlungen für den Einbezug der Digitalisierung in die Bildungspläne und Anpassungen in den methodischen und didaktischen Lernformen erarbeitet. Dieses Ziel wurde mit drei Arbeitspaketen erreicht. Als Erstes sind Berufsbilder nach dem Einfluss der Digitalisierung neu verortet und zu Clustern zusammengefasst worden. Danach wurden praxisorientierte Handlungsempfehlungen pro Cluster hergeleitet. Auf berufsbildungdigital.ch sind die Ergebnisse zusammengeführt worden und bieten Rektoren, Lehrpersonen von Berufsfachschulen, OdA's sowie auch Lehrbetrieben

erstmalig die Möglichkeit sich über die Digitalisierung in der Berufsbildung zu informieren und auszutauschen. Mit der interaktiven Plattform bietet das Projekt ein handfestes Instrument, das die Berufsbildung auf ihrem Weg in die digitale Zukunft unterstützt.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Die Metropolitankonferenz Zürich hat zum Ziel, die Innovationskraft im Metropolitanraum Zürich zu fördern und die Standortbedingungen zu verbessern. Das Projekt Digitalisierung in der Berufswelt zeigt, wie durch die Förderung des Bildungsstandortes der Wissens- und Innovationstransfer gesteigert werden kann.

Projektleitung

Prof. Markus Wyss, Hochschule Luzern
Departement Informatik
markus.wyss@hslu.ch

Kontakt

Verein Metropolitanraum Zürich
Geschäftsstelle
Walter Schenkel, c/o synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
E-Mail: info@metropolitanraum-zuerich.ch
Tel.: +41 43 960 77 33

Interaktive Webseite: berufsbildungdigital.ch

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).
Mehr über den Verein und zu anderen Projekten lesen Sie auf www.metropolitanraum-zuerich.ch oder auf Facebook und Twitter.